

# Technik ist ihre Leidenschaft



**Gut ausgebildete Lehrlinge** sind die Basis jeder erfolgreichen Unternehmensentwicklung. Die besten der Jungen stellt **CASH in Serie vor**. In dieser Ausgabe gewährt uns **Nicole Strobl** als angehende Einzelhandelskauffrau Einblick in das „Technikparadies“ **von Conrad**.

Autorin: SABINE SPERK

Schon als Kind bastelte Nicole Strobl für ihr Leben gern an Haushaltgeräten und technischem Zubehör herum – keine Fernbedienung war vor ihrem Tatendrang sicher. Ihr Hobby machte sie zum Beruf, als sie im März 2011 beim Elektro- und Elektronik-Spezialisten Conrad in der Filiale Wien Stadlau vorgestellt wurde. „Ich habe vier Jahre Mittelschule absolviert und dann mit der Handelsakademie begonnen. Die habe ich allerdings nach vier Monaten abgebrochen, weil es nicht das Richtige für mich war.“ Nach diesem Abbruch entschloss sich die heute 17-Jährige, eine Lehre zu machen und ihre Wahl fiel auf Conrad – „diese Entscheidung habe ich bis heute nicht bereut“, bemerkt sie freudestrahlend. Dass sie von Anfang an herzlich willkommen war, zeigte sich bereits beim Bewerbungsgespräch, das sie mit Mag. Andreas Schubaschitz – ehemaliger Geschäftsführer der Filiale Stadlau und heute Filialleiter des erst vor Kurzem eröffneten Megastores im Meiselmarkt in Wien 15 – führte: „Er hat gleich nach dem Gespräch gesagt, dass er mich in seinem Team haben möchte, eine Woche später habe ich schon be-



Mit Wettermesstechnik und ...

gonnen.“ Gestartet hat Nicole in der Abteilung „Ideen & Design“, welche Haushaltsgeräte, Messtechnik und Bauteile umfasst.

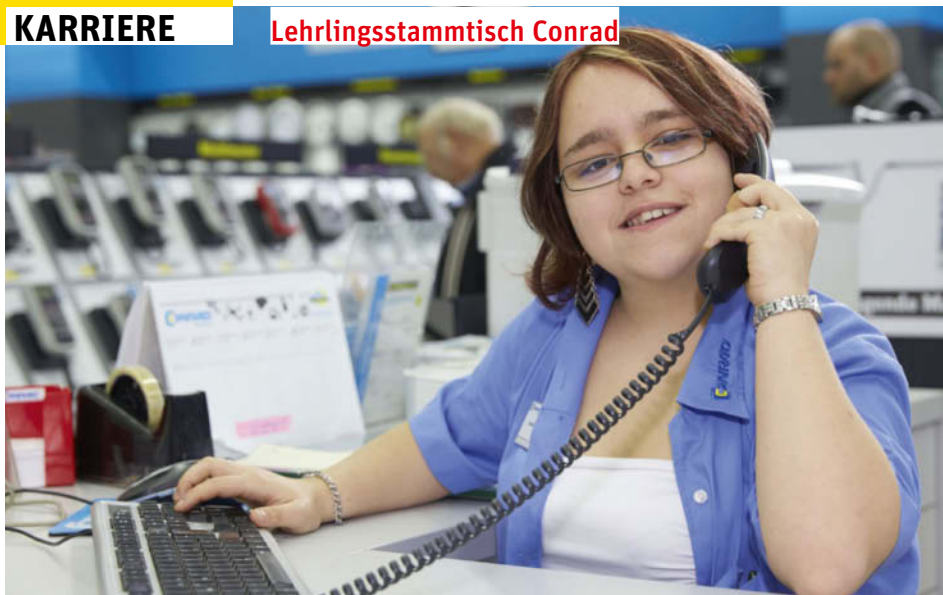
**PROFI AUF IHREM GEBIET**

Anders als bei anderen Unternehmen wird Nicole ihre Abteilung auch im nächsten Jahr – ihrem dritten Lehrjahr – nicht verlassen, sondern spezialisiert

sich weiter auf Messtechnik und Haushaltsgeräte. Auch in die Kassatätigkeit wird die Jugendliche nicht eingeführt, da diese nicht mit ihrer Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau Elektro/Elektronik zusammenhängt. Besonders angehtan haben es ihr an ihrem fixen Arbeitsplatz die Wetterstationen – wer Informationen über diese vielfältigen Geräte benötigt, ist bei der jungen Dame an der richtigen Adresse. „Mir gefällt es, Kunden zu betreuen, es ist das A & O eines guten Geschäftes. Wenn weniger los ist, kümmere ich mich auch um die Regale, drucke Etiketten und Plakate aus oder schaffe Platz für neue Waren. Mein Job bringt immer Abwechslung“, erklärt der sympathische Lehrling. Ihr Wissen über die umfangreiche Produktpalette bei Conrad hat sie sich im Austausch mit den Kollegen und Abteilungsleitern sowie durch Nachlesen angeeignet. Dass die junge Frau ein wichtiges und respektiertes Mitglied im Conrad-Team ist, zeigt sich bei einem Rundgang durch die Filiale: Kaum jemand der – vorwiegend männlichen – Kollegenschaft begegnet uns, ohne dass ein kleiner Scherz oder ein wohlwollendes Lächeln in Nicoles Richtung (und retour) geht. „Ein gutes Arbeitsklima ist wichtig, ohne dem funktioniert nichts. Bei uns hilft jeder jedem“, bestätigt sie unsere Eindrücke.



... Multimeter kennt sich Nicole bestens aus.



Die junge Dame bietet kompetente Beratung für Elektronikbastler und Heimwerker.



Lehrlingsausbilder und stellvertretender Filialleiter Roman Brunner mit seinem Schützling (und dem neuen Conrad-Katalog)

## BERUFSSCHULE MACHT SIE MIT LINKS

Nachdem Nicole ja bereits Erfahrung mit dem Lernen in der Mittelschule und Handelsakademie hat, stellt die Berufsschule kein Problem für sie dar. Trotzdem meint sie: „Es gibt zwar einen großen Unterschied zur HAK und zum Gymnasium, aber lernen muss man trotzdem. Vor allem Rechnungswesen, Warenkunde und Wirtschaftskunde sind wichtige Fächer.“ Obwohl sie erst im zweiten Lehrjahr ist, besucht sie wegen ihrer höheren Schulbildung vor der Lehrzeit seit September bereits die drit-

te Klasse der Berufsschule Amalienstraße, die Lehrabschlussprüfung ist für Herbst 2013 angesetzt.

## SHOPPING IST IHR HOBBY

Wie die meisten weiblichen Teenager in ihrem Alter geht auch Nicole leidenschaftlich gerne shoppen, vor allem „Klamotten“ und Geschenke für Freunde stehen auf ihrer Einkaufsliste. Bei ihrem Arbeitgeber hat sie auch schon den einen oder anderen Euro gelassen, denn: „Ich interessiere mich sehr für Computer, da habe ich schon viel Zubehör, wie eine Festplatte, einen USB-Stick oder Kopfhörer bei Conrad eingekauft. Auf die meisten lagernden Produkte bekommen wir 15 Prozent Rabatt“. Neben Shoppingtouren interessiert sich Nicole sehr für Musik, Pop und Rock hört sie täglich, auch wenn sie keine ausdrückliche Lieblingsband hat. Auch ein gefiedertes Hobby zählt sie auf: „Meine beiden Wellensittiche Asterix und Pipsi können ganz schön laut sein“, erklärt sie und dass sie mit ihrer Mutter, ihrem Stiefvater und ihrem Bruder zusammenlebt, mit denen sie gut zurechtkommt. „Trotzdem will ich nach der Lehre in eine eigene Wohnung ziehen“, steht für sie fest und: „Den Führerschein mache ich erst nach der Schule, eines nach dem anderen. In der Stadt ist ein Auto nicht so wichtig, mit dem Moped meines Vaters bin ich in fünf Minuten in der Arbeit.“ Als berufliches Ziel setzt sich die junge Frau, Abteilungsleiterin zu werden, meint aber geheimnisvoll: „Man weiß nie, was die Zukunft bringt.“ ●

## NICOLE STROBL – DER STECKBRIEF

... Einzelhandelskauffrau in spe

- **Jahrgang:** 1995
- **Sternzeichen:** Fische
- **Stärken:** kompetent, pünktlich, freundlich, teamfähig
- **Hobbys & Interessen:** Shoppen, Musik hören, Schwimmen, Eislaufen

**Das sagt Nicole über ihre Zukunft:** „Ich möchte unbedingt hier in meiner Abteilung bei Conrad bleiben und eines Tages diese sogar leiten. Nach der Lehre werde ich mir eine eigene Wohnung suchen und irgendwann auch den Führerschein machen.“

